

Alfresco beruft Doug Dennerline zum neuen CEO

15.01.2013, 18:38 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Alfresco*

Presseagentur: *campaignery*

Der ehemalige President von SuccessFactors soll Alfresco durch seine Cloud-Expertise zu weiterem Wachstum führen.

München, 15. Januar 2013 – Alfresco, die offene Plattform für Content Management und Collaboration, hat heute Doug Dennerline zum neuen CEO ernannt. Dennerline war zuvor President des Unternehmens SuccessFactors, das seit 2012 zu SAP gehört. Er soll die weitere Expansion von Alfresco im schnell wachsenden Markt für Content Management vorantreiben. Dennerline verantwortet künftig die Strategie und das operative Geschäft bei Alfresco, das gerade das stärkste Quartal seiner Firmengeschichte abgeschlossen hat.

John Powell, Mitbegründer und bislang CEO von Alfresco, erklärt: „Wir stehen vor einer bedeutenden Weichenstellung in unserer Firmengeschichte und ich freue mich sehr, Doug dazu willkommen zu heißen. Unser Ziel ist es nicht nur, weiter zu wachsen, sondern in den USA an die Börse zu gehen. Ich glaube fest daran, dass dies für Alfresco den besten Weg in die Zukunft darstellt – sowohl für das Unternehmen als auch für seine Mitarbeiter, Kunden und Investoren. Mit seiner langjährigen Erfahrung und seinem beeindruckenden Erfolg auf dem Gebiet von Enterprise Cloud Computing wird Doug Alfresco erfolgreich durch diese nächste Phase seines Wachstums führen.“ John Powell wird seinen Sitz im Alfresco Board of Directors weiterhin behalten und in den kommenden Monaten den CEO-Wechsel beratend begleiten.

Doug Dennerline hat über 25 Jahre für einige der führenden Unternehmen im Silicon Valley gearbeitet. Zuletzt hatte er die Funktion des President bei SuccessFactors inne, bis das Unternehmen 2012 für 3,4 Milliarden US-Dollar von SAP übernommen wurde. Davor war er als Executive Vice President bei Salesforce.com für den Vertrieb in der Region Amerika verantwortlich und arbeitete im Geschäftsbereich Webex von Cisco als Chief Executive.

„In nur sieben Jahren haben John und das Alfresco Team ein erstklassiges Technologie-Unternehmen aufgebaut, das durch sein erfolgreiches Open-Source-Modell den Markt für Enterprise Content Management revolutioniert hat“, sagt Doug Dennerline, der soeben berufene CEO von Alfresco. „Unternehmen beginnen gerade erst, Cloud- und Mobile-Technologien zu nutzen. Alfresco ist perfekt dafür aufgestellt, innerhalb dieses Wandels eine Führungsrolle zu übernehmen.“

Im vergangenen Geschäftsquartal hat Alfresco mit Rekordwerten abgeschlossen. Es führte die weltweit erste Plattform ein, mit der Unternehmen ihre Inhalte in einer Hybrid-Umgebung synchronisieren können. Zudem wurden – auch im Vergleich zu rein Cloud-basierten Anbietern – äußerst namhafte Kunden gewonnen.

Alfresco weist für das zurückliegende Quartal eine beachtliche Erfolgsbilanz aus:

Der Umsatz stieg 24 Quartale in Folge im Vergleich zum jeweiligen Vorjahresquartal.

In 27 Ländern konnten 109 neue Unternehmenskunden hinzugewonnen werden.

Alfresco schloss mit Kunden aus der Finanz- und Medienbranche sowie aus dem öffentlichen Sektor mehrere Verträge ab, deren Volumen jeweils eine Million US-Dollar übersteigen.

In Europa wuchs das Geschäft kontinuierlich weiter, in den USA machte Alfresco so viel Umsatz wie nie zuvor.

Alfresco wurde von Gartner im Magic Quadrant für Enterprise Content als "Visionär" eingestuft; Info-Tech Research Group zeichnete das Unternehmen in seiner "Vendor Landscape" als „Value Leader“ aus.

Mit Amazon Web Services, Salesforce.com, Google Docs und Microsoft Office wurden wegweisende Cloud Integrationen angekündigt.

„Wir waren die ersten, die in Alfresco investiert haben, weil wir immer davon überzeugt waren, dass das Alfresco Team mit seinem offenen Ansatz für viel Aufsehen im Content-Management-Markt sorgen würde. Unter der Führung von John Powell ist genau das gelungen, und John hat einen wesentlichen Beitrag zu diesem Erfolg geleistet“, erklärt Kevin Comolli, Managing General Partner bei Accel Partners und Mitglied im Board of Directors von Alfresco. „Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Doug und sind überzeugt, dass der Übergang reibungslos vonstattengehen wird. Doug wird Unternehmenskultur, Strategie und Erfolg von Alfresco in Zukunft entscheidend prägen.“

Als neuer CEO wird Dennerline auch Mitglied des Board of Directors werden. Zudem plant das Unternehmen im laufenden Jahr seine Präsenz in San Francisco auszubauen.

„Doug Dennerline hat seine Führungserfahrung bei drei Unternehmen gesammelt, die durch ihre Produkte den jeweiligen Markt neu aufgerollt haben. Zudem ist er mit der Silicon-Valley-Kultur eng vertraut. Beides zusammen wird Alfresco dabei helfen, 2013 noch schneller zu wachsen“, sagt Robin Vasan, Managing Director bei Mayfield Fund und ebenfalls Mitglied des Alfresco Board. „Doug übernimmt von den Gründern eine Unternehmenskultur, die von dem Willen geprägt ist, Herausragendes zu leisten. Dazu kommt eine loyale Anwender-Community sowie eine Produktpalette, die sich stark vom Wettbewerb differenziert. Dies alles dient als Katalysator, mit dem Alfresco zum führenden Unternehmen im Cloud Computing werden wird.“

Alfresco ist die einzige Unternehmenslösung, die Inhalte, Personen, Systeme und Prozesse auf beiden Seiten der Firewall gut geschützt verbindet. Denn Alfresco adressiert den vollständigen Lebenszyklus von Unternehmensinhalten: Mithilfe seines Hybrid-Ansatzes erweitert es die Möglichkeiten, die Enterprise Content Management (ECM) bietet, über die Unternehmensgrenzen und die Firewall hinaus bis in die Cloud und auf mobile Geräte.

Portrait

Über Alfresco:

Alfresco hilft herausragenden Unternehmen dabei, ihren Content zu teilen, zu organisieren und zu schützen. Über 7 Millionen Anwender in über 180 Ländern weltweit benutzen heute schon Alfresco, um mit anderen zusammenzuarbeiten und mehr als 4 Milliarden Dateien zu verwalten. Ob unterwegs oder im Büro, Alfresco versetzt die Teams von heute in die Lage, Großartiges zu leisten. 2005 gegründet ist Alfresco in London beheimatet, die US-Zentrale befindet sich in Atlanta.

Weitere Informationen unter <http://alfresco.com>.